

# Eine Klammer um den Augenblick

Der junge Leipziger Lyriker **Gregor Guth** erhält den Debütpreis des Poetenladens. *Von André Hille*

■ Obwohl das Gespräch lebhaft, ja intensiv ist, gibt es über diesen jungen Mann kaum etwas zu berichten. Bei den Einsendungen zum diesjährigen Debütpreis, ausgelobt von der Leipziger Internetplattform Poetenladen, war seine Vita die kürzeste: „Gregor Guth, geboren 1979 in Wien. Lebt(e) in Wien, Paris und Leipzig. Studiert seit Oktober 2005 am Deutschen Literaturinstitut Leipzig.“ Keine ellenlange Preis- oder Publikationsliste, keine anderen Projekte. Und auch im Gespräch bleibt Guth immer zurückhaltend. Es sei neu für ihn, dass seine Biografie von Bedeutung ist, sagt der 27-jährige. Nach einem Grundstudium Romanistik zog er 2003 nach Paris und studierte deutsch-französischen Kulturaustausch. Zwar fährt er heu-

te immer noch gern in die französische Hauptstadt, aber leben möchte er nicht mehr dort. „Zu bürgerlich, zu elitär“. Stattdessen überlegt er, demnächst nach Berlin überzusiedeln, obwohl man aufpassen müsse, denn Berlin sei eine „Österreicherfalle, so wie Wien eine Deutscherfalle ist.“ Soll heißen, man sitzt schnell Klischees auf.

Die Jury hat Guth in der Kategorie Lyrik einstimmig zum Sieger gewählt, denn seine Gedichte schaffen es, auf äußerst knappem Raum Bilder und Stimmungen zu evozieren. Seine Texte sind formal interessant, wie kleine Ausrufezeichen stehen sie auf dem Blatt. Und wie keinem der Mitbewerber gelang es Guth, sprachliche und inhaltliche Komponenten zu vereinen. Seine Gedichte



sind eine Klammer um den Augenblick. Die 12köpfige Jury traf eine Auswahl aus mehr als 750 Einsendungen. Der Preis für Prosa ging an den Chemnitzer Tom Schilling, Jahrgang 1968.

da springe ich lieber

ALLEIN HINEIN

ins nüchterne Nass  
Möwenscheiße fällt  
in den Atlantik u. ein  
toter Vogel nach ich  
spucke in den Wind  
dir ins Gesicht du  
hältst dich fest mit  
meiner letzten Kraft  
den Tod nehme ich  
persönlich –

JESUS LIEBT DICH

in Kairo u. er riecht so geil  
ein tätowiertes Kreuz  
innen am Handgelenk  
kostet mich alles auch  
Geld das Plastikherz  
im Taxi schlägt laut  
in der Nacht

mach kaltes Wasser  
an ein Haar hängt im

A B F L Ü S S

spül es weg u. lass  
das Wasser laufen steig  
rein in die Dusche  
seif ein den kalten  
Körper wasch es ab  
den Schweiß u. die  
Spucke von gestern  
wasch es weg  
den Dreck spül es  
ab in den Kanal ab  
in den Fluss in den  
es muss –